

Inhalt

Begegnungen im globalen Raum | 11

I GENERATION(EN) UND GLOBALISIERUNG

1. Das Problem der Generationen im Zeitalter der Globalisierung | 23
 - 1.1 Generationelle Aushandlung lebensweltlicher Erfahrungen | 23
 - 1.2 Generationslagerungen in der Globalisierung | 28
2. Generation globalisieren | 57
 - 2.1 Verwobenheit und Gleichzeitigkeit(en) | 58
 - 2.2 Ambivalenzen und Reibungen | 65
 - 2.3 Verortung(en) | 68
 - 2.4 Globale Flüsse und Landschaften | 72
3. Generationenforschung auf der Reise | 81
 - 3.1 Entscheidung für ein qualitatives Vorgehen | 81
 - 3.2 Forschen im »globalen Dazwischen« | 82
 - 3.3 Biographische Interviews als Selbstkonstruktionen | 104
 - 3.4 Zur Befragung | 107
 - 3.5 Zum Umgang mit dem Interviewmaterial | 111

II GENERATIONSCAPES: GLOBALGENERATIONELLE SELBST- UND FREMDDEUTUNGEN

1. Generationelle Selbstdeutungen:
Wie man sich generationell verortet | 121
 - 1.1 *Ethnoscapes* | 121
 - 1.2 *Mediascapes* | 125
 - 1.3 *Technoscapes* | 133
 - 1.4 *Ideoscapes* | 137
 - 1.5 *Financescapes* | 147
 - 1.6 *Generationscapes* | 150

2. Generationelle Fremddeutungen: Roots und Routes | 151

2.1 Roots und Routes I: Familiarscapes –

Landschaften des Vertrauten | 152

(a) *Woran man sich (zuerst) erinnert –*

Frühe Erlebnisse und familiäre Bindungen | 152

Frühe Schutzwelten | 153

Exkurs: *Wie schön der Urlaub war –*

Familienferien und mediale Repräsentation (*Mediascapes*) | 157

Frühe Zäsuren | 162

Exkurs: *Wie man sich trotzdem geborgen fühlte –*

Erfahrungen mit Umwelt-, Technik- und Kriegsbedrohungen (*Technoscapes*) | 169

Frühe familiale Erinnerungslandschaften generationell gelesen | 174

(b) *Was Freundschaft bedeutet –*

Freundschaften als ambivalente Bindungen | 177

Sich verbünden –

Positive intragenerationelle Freundschaftserfahrungen | 177

Exkurs: *Wie man leben möchte –*

Naturutopien (*Ideoscapes*) | 179

Die Sorge, nicht zu genügen –

Negative intragenerationelle Freundschaftserfahrungen | 188

Freundschaftserfahrungen generationell gelesen | 194

(c) *Wie man lieben möchte – Liebeserzählungen zwischen Pragmatismus, Romantik und Normalitätsimperativ | 197*

Liebeserzählungen I – Die männlichen Befragten | 197

Liebeserzählungen II – Die weiblichen Befragten | 201

Exkurs: *Vom Märchenprinzen träumen –*

Frühe Liebesphantasien (*Mediascapes*) | 202

Liebeserzählungen generationell gelesen | 213

(d) *Roots und Routes I: Familiarscapes generationell gelesen | 216*

2.2 Roots und Routes II: Kosmopolitismus,

Reisen und das Gefühl des (Nicht-)Dazugehörens | 219

(a) *Weltbürger sein, Weltbürger werden –*

Aushandlung kosmopolitischer Selbstbilder | 220

Auf dem Weg zum Weltbürger – Erzählungen des *Noch-nicht* | 221

Kosmopolitische Eigenschaften –

Annäherungen an kosmopolitische Ideale | 224

Exkurs: *Was gefürchtet wird –*

Umwelt-, Technik- und Kriegsbedrohungen (*Technoscapes*) | 225

Überall zuhause – Kompetente Kosmopoliten | 251

Wachsender Kosmopolitismus – Sich annähernde Lebenswelten | 256

Kosmopolitische Selbstbilder generationell gelesen | 259

(b) Vom Wunsch, unterwegs zu sein –

- Reisen als Beitrag zur eigenen kosmopolitischen Praxis | 261
Backpacker, Flashpacker und Couchsurfer als Reisegeneration | 261
Exkurs: *Sich Welt und Fremde erträumen* –
Reisewünsche (*Mediascapes*) | 263
Reiseerfahrung, Reisekosten und *Off-Road Status* | 269
(Dauer-)Reise als Selbstsuche | 278
Reisewünsche und -erfahrungen generationell gelesen | 282

(c) Wer die >Anderen< sind – Grenzziehungen und Kosmopolitismus | 285

- (*Not*) *Playing the Gender Card* | 288
Exkurs: *Wie die Popkultur sich einschreibt* –
Auswirkungen medialer Jugendkulturen (*Mediascapes*) | 288
Exkurs: *Wovon man leben kann* –
(Jugend-)Alter, Karriere und Verantwortung (*Financescapes*) | 294
(*Not*) *Playing the Class Card* | 320
Exkurs: *Wie es sein sollte* –
Revolutionäre Hoffnung und progressiver Realismus
(*Ideoscapes*) | 320
(*Not*) *Playing the Race Card* –
Ethnizität, Kultur, Nation und Kontinent | 335
Exkurs: *Wie nah die Welt kommt* –
Hunger, Krieg und Terror als medienvermitteltes Leid
(*Mediascapes*) | 342
Exkurs: *Wie hält man's mit der Religion?* –
Ambivalente Religionsbilder (*Ideoscapes*) | 368

(d) Roots und Routes II: Playing Intersectionality –

- Kosmopolitismus, Reisen und das Gefühl des (Nicht-)Dazugehörens
generationell gelesen | 373

Auf dem Weg zu einer globalen Generationalität | 379

Dank | 399

Literatur | 401

»Die Welt ist nicht dazu angetan, dass man ihr im Sitzen begegnet.«

Baltasar Gracián (2004, 93)

